

27. März 2019

Leibniz-Zentrum für Agrarlandschaftsforschung (ZALF) e. V.

Seite | 1

62. Tagung der Gesellschaft für Pflanzenbauwissenschaften e. V.:

“Landscape matters – Agrarlandschaften der Zukunft”

Vom 10. bis 12. September 2019 findet unter dem Motto "Landscape matters – Agrarlandschaften der Zukunft" die 62. Tagung der Gesellschaft für Pflanzenbauwissenschaften e. V. auf dem Campus Mitte der Humboldt-Universität zu Berlin statt. Organisiert wird die dreitägige Veranstaltung von der Gesellschaft für Pflanzenbauwissenschaften e. V. sowie dem diesjährigen Gastgeber, dem Leibniz-Zentrum für Agrarlandschaftsforschung (ZALF) e. V.

Die Herausforderungen der Globalisierung machen auch vor Agrarlandschaften nicht Halt. Durch den Klimawandel, Ressourcenverknappung, Digitalisierung und neue Konsumgewohnheiten unterliegen sie einem stetigen Wandel, der sich in den letzten Jahrzehnten immer schneller vollzieht.

Das Veranstaltungsprogramm beinhaltet Vorträge, eine Posterausstellung, Workshops und Exkursionen. „Ziel der Tagung ist es, diese komplexen Veränderungen mit Experten aus Politik, Praxis und Forschung zu diskutieren, Eckpunkte für die deutsche Ackerbaustrategie aufzuzeigen und somit einen Ausblick auf Agrarsysteme und -landschaften der Zukunft zu geben“, so die Schirmherren/innen der Veranstaltung Prof. Dr. Sonoko Bellingrath-Kimura (ZALF) und Prof. Dr. Hartmut Stützel (Gesellschaft für Pflanzenbauwissenschaften e.V.).

Den Abschluss der Veranstaltung bilden am dritten Tag eine Schlussdiskussion sowie die vorherige Verleihung des Ernst-Klapp-Preises. Der mit 2.500 € dotierte Preis wird jedes Jahr an eine Nachwuchswissenschaftlerin oder einen Nachwuchswissenschaftler für den besten Vortrag verliehen.

Mehr Informationen, Tagungsprogramm und Anmeldung unter:
<https://www.gpw.uni-kiel.de/de/jahrestagung/jahrestagung-2019>

Die Veranstaltung wird gesponsert von der Humboldt-Universität zu Berlin.

Early Bird Preise bis: 15. Juni 2019

Call for Paper bis: 30. April 2019



Wie werden die Agrarlandschaften der Zukunft aussehen? | Quelle: © CC0 – Creative Commons |
Bildquelle in Farbe und Druckqualität: <http://www.zalf.de/de/aktuelles>

Pressekontakt:

Hendrik Schneider
Leiter Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit
Telefon: + 49 (0) 33432 82-405
Mobil: + 49 (0) 151 405 455 00
E-Mail: public.relations@zalf.de

Fachkontakt:

Prof. Dr. Sonoko Dorothea
Bellingrath-Kimura
Programmbereich 2 „Landnutzung
und Governance“
Telefon: + 49 (0) 33432 82-207
E-Mail: belks@zalf.de

Über das Leibniz-Zentrum für Agrarlandschaftsforschung (ZALF) e. V. in Müncheberg, eine Einrichtung der Leibniz-Gemeinschaft:

Mission des ZALF ist es, Wirkungszusammenhänge in Agrarlandschaften wissenschaftlich zu erklären und mit exzellenter Forschung der Gesellschaft die Wissensgrundlage für eine nachhaltige Nutzung von Agrarlandschaften bereitzustellen.

Agrarlandschaften sind im Gegensatz zu Naturlandschaften durch ihre Nutzung und ihre Nutzer geprägt. Die Forschung am ZALF umfasst daher auch die gesellschaftlichen Ansprüche an Agrarlandschaften und die Wirkung ihrer Nutzung. Verstärkt adressiert das ZALF mit seiner Forschung wesentliche gesellschaftliche Herausforderungen im Kontext von Agrarlandschaften, wie beispielsweise Klimawandel, Ernährungssicherheit oder Schutz der Biodiversität.